

Selbstbestimmung statt Bevormundung – Vorsorgende Vollmachten: Das Hilfswerk Bremen e.V. informiert.

Das Hilfswerk Bremen e.V. ist seit 1992 ein anerkannter Betreuungsverein.

Die Stadt Bremen fördert die Arbeit des Hilfswerks. Deshalb ist es dem Verein möglich, Beratung und Unterstützung kostenlos anzubieten.

Leider ist niemand vor einem Unfall oder einer Krankheit gefeit. Doch oft findet die Auseinandersetzung mit diesen Lebensrisiken erst dann statt, wenn der Ernstfall schon eingetreten ist. Dabei können schon im Vorwege viele Regelungen getroffen werden, die im Falle einer notwendigen Betreuung ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Die nötigen Informationen dazu erhalten Sie vom Hilfswerk Bremen e.V.

Ob im persönlichen Gespräch oder im Rahmen von Veranstaltungen, das Hilfswerk Bremen informiert und berät Sie in allen Fragen rund um Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen, aber auch zu allen relevanten Themen um das Betreuungsrecht.

Selbstverständlich bietet der Betreuungsverein auch bevollmächtigten Personen und ehrenamtlichen Betreuern Beratungen an.

Darüber hinaus stellt das Hilfswerk Bremen Angebote zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch bereit. Die Ansprechpartner beim Betreuungsverein stehen Veranstaltern, Gruppen und Institutionen gern als Referenten zur Verfügung.

Die Angebote des Hilfswerk Bremen e.V. auf einen Blick:

- Telefonische Beratung rund um das Betreuungsrecht
- Persönliche Beratung und Informationsgespräche nach Terminabsprache
- Referententätigkeit zum Betreuungsrecht und zu Vorsorgemöglichkeiten für Einrichtungen, Gruppen und Vereine
- Einführungsseminare zum Ehrenamt der rechtlichen Betreuung
- Fortbildungen für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
- Erfahrungsaustausch für Bevollmächtigte und rechtliche Betreuer.

Kontakt:

Hilfswerk Bremen e.V.
Betreuungsverein
Vegesacker Str. 59
28217 Bremen
Tel.: 0421 3967734

Ansprechpartner:

Anja Näke / Hans-Peter Keck